

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.327.467

Wien, am 25. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2025 unter der Nr. **1365/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen in Ihren Ressort seit April 2024“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort seit April 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort seit April 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*

Dolmetschung	
Sprache	Kosten in Euro
Österreichische Gebärdensprache	13.021,16
Deutsch – Englisch	4.684,00

Deutsch – Französisch	840,00
Deutsch – Griechisch	1.360,00
Deutsch – Arabisch	180,00
Übersetzungen	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch – Englisch	84.679,46
Deutsch – Tschechisch	46,80
Italienisch – Deutsch	54,00
Deutsch – Bulgarisch	1.410,00
Deutsch – Slowakisch	36,00
Deutsch – Arabisch	834,00
Deutsch – Slowenisch	64,80

Für die weisungsfreie Gleichbehandlungsanwaltschaft, die bis zum Inkrafttreten der Novelle des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. I Nr. 10/2025, dem Bundeskanzleramt zugeordnet war, sind folgende Kosten entstanden:

Dolmetschung	
Sprache	Kosten in Euro
Österreichische Gebärdensprache	569,44
Deutsch – Englisch	270,00
Deutsch – Slowakisch	755,65
Deutsch – Ungarisch	1.620,30
Deutsch – Arabisch	642,62
Deutsch – Albanisch	836,00
Deutsch – Serbisch	185,80
Deutsch – Ukrainisch	320,00
Deutsch – Russisch	160,00
Deutsch – Farsi	135,00

Deutsch – Bengali	140,00
Deutsch – Dari	177,50
Deutsch – Türkisch	780,00
Übersetzungen	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch in mehrere Sprachen	2.728,46
Deutsch – Englisch	2.285,36
Deutsch – Türkisch	336,00
Deutsch – Bosnisch	64,80
Deutsch – Bengali	364,92
Deutsch – Romanes	338,00
Deutsch – Farsi	204,00
Deutsch – Arabisch	400,00

Zu den Fragen 3 bis 5:

3. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
4. *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
5. *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?*

Aufgrund der genannten Ereignisse kann kein erhöhter Bedarf festgestellt werden.

Zu den 6 und 7:

6. *Welche Sprachen können Sie selbst in Ihrem Ressort abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
7. *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a. *Falls ja, welche?*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramts decken eine Bandbreite von Sprachen ab. Dennoch erfordern etwaige Aufträge gegebenenfalls die Befassung professioneller Translations-Dienstleisterinnen und –Dienstleister, wie beispielsweise bei juristischen Fachübersetzungen.

Zu Frage 8:

8. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
 - a. *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
 - b. *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - c. *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Bei der Vergabe von Aufträgen gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Seitens der BBG besteht eine Rahmenvereinbarung (GZ 5105.03574) zum Abruf von Übersetzungsdiestleistungen. Alle anderen Übersetzungs- und Dolmetschleistungen werden im Wege der Direktvergabe beauftragt.

Es wurden die Vertragspartner Sabine Zeller, Veronika Newesely, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Unger-Peck, Anna Gravogl, Julia Christiana Lindsey, Claudia Fischer-Ballia, MA und Ursula Riezinger, Hanna Paul, Monika Zimmerling, Aniko Absolon, Ingrid Ostermann, Ibrahim Ali Bassel, Ilona-Tünde Lazar Sass, Nikolla Ukaj, Anna Kovačević, Silvia Andras, Julia Paschkewitsch, Zahra Tarmshir, Antonia Augendopler, Sarah Fawzi-Ali, Anima Rabl, Shafiq Khan Ali, Mario Wagner, V.I.T.A. Schächter-Hold & Osorio beauftragt.

Für Übersetzungen wurden die Vertragspartner Connect Translations Austria GmbH, Translex Büro für juristische Fachübersetzungen GmbH, MMag. Felicitas Hueber, Gautam Bhattacharja, Tomas Sovinec, Milena Radenković, Kamran Yousefi, CFS Consulting, Franchise & Sales, Ali Bassel Ibrahim, Meike-Barbara Kolck-Thudt, KERN Austria GmbH, Friedrich Heinischink, Mario Wagner, STAR7 Austria GmbH, Mag. Susan Ambler-Smith, Bianca Schönhofen, MA und Alles Sprachen beauftragt.

Zu Frage 9:

9. *Wie und in welcher Form sind die Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort von den Sparauflagen der aktuellen Regierung betroffen?*
 - a. *In welcher konkreten Höhe sind Budgetkürzungen im Bereich Übersetzungs- und Dolmetschleistungen vorgesehen?*

- b. Gab es seit Einführung der Sparauflagen Fälle, in denen aufgrund fehlender Dolmetscherleistungen Verfahren verzögert oder Kommunikationsprobleme festgestellt wurden?*
- c. Wurde Personal abgebaut oder wurden geplante Neuvergaben für Sprachdienstleistungen aufgrund der Sparauflagen gestoppt?*
- d. Welche Sprachen sind am stärksten von den Einsparungen betroffen?*
- e. Gibt es Überlegungen, verstärkt auf digitale Übersetzungstools zurückzugreifen, um Kosten zu senken?*
 - i. Wenn ja, wie werden Qualität und Vertraulichkeit dabei sichergestellt?*

Ein Bedarf, der nicht gedeckt werden konnte, konnte nicht festgestellt werden.

Dr. Christian Stocker

